

Bezirksoberliga Damen Süd

TV Wellingholzhausen : SV Hesepe/Sögeln
Samstag, 24.09.2022, 14:30 Uhr

SV Hesepe/Sögeln stockt Punktekonto in der Bezirksoberliga Damen Süd auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 30:20 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom SV Hesepe/Sögeln ihr Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Damen Süd gegen den TV Wellingholzhausen. 165 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Britta Fänger den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Sieg verpassten Quatmann / Gnatzig beim 1:3 gegen Derks / Kibe. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig Gegenwehr leisteten Kruckemeyer / Schimmel bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Fänger / Fänger. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stark im Hintertreffen war nachfolgend Björke Quatmann nach einem Zweisatzrückstand, machte Britta Fänger dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch in fünf Sätzen. Pia-Sophie Kruckemeyer kam mit der Spielweise von Helena Derks am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Martina Schimmel gegen Natalia Kibe nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Martina Schimmel letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ramona Gnatzig beim letztendlich klaren 0:3 gegen Iris Fänger. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TV Wellingholzhausen und SV Hesepe/Sögeln. Björke Quatmann bekam am Nachbartisch ihre gleichstarke Gegnerin Helena Derks beim deutlichen 4:11, 7:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Pia-Sophie Kruckemeyer gegen Britta Fänger, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Recht kurzen Prozess machte Martina Schimmel beim 3:0 mit Iris Fänger. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Kaum was zu bestellen hatte dagegen wenig später Ramona Gnatzig bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Natalia Kibe, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Martina Schimmel gegen Helena Derks. Kaum Chancen ließ wiederum Björke Quatmann beim 3:0 ihrer Gegnerin Iris Fänger. Anlaufschwierigkeiten musste Pia-Sophie Kruckemeyer zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ramona Gnatzig, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Britta Fänger verlor. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Wellingholzhausen am 08.10.2022 gegen den TSV Venne um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.09.2022 gegen den TV Dinklage versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TV Wellingholzhausen

Doppel: Quatmann / Gnatzig 0:1, Kruckemeyer / Schimmel 0:1

Einzel: B. Quatmann 2:1, P. Kruckemeyer 2:1, M. Schimmel 2:1, R. Gnatzig 0:3

SV Hesepe/Sögel

Doppel: Derks / Kibe 1:0, Fänger / Fänger 1:0

Einzel: H. Derks 2:1, B. Fänger 2:1, I. Fänger 1:2, N. Kibe 1:2